Ressort: Gesundheit

Zeitung: Marseille-Kliniken verhandeln über Verkauf der Pflegeheime

Berlin, 01.09.2013, 05:00 Uhr

GDN - Die bundesweit tätige Altenheimkette Marseille-Kliniken verhandelt nach Informationen der "Welt am Sonntag" bereits konkret über den Verkauf eines größeren Teils ihrer Pflegeheime. Der Prozess sei schon recht weit fortgeschritten.

Das Unternehmen habe demnach bereits eine kleine Investmentbank mit Beratungen über den Verkauf beauftragt. Die Kette betreibt rund 60 Pflegeeinrichtungen bundesweit, in denen etwa 8.000 Menschen leben. Aufsichtsratschef Thomas Middelhoff verwies auf Anfrage der "Welt am Sonntag" auf einen Beratungsvertrag, den Marseille mit der Aktiengesellschaft habe: "Die von Herrn Marseille erbrachten Beratungsleistungen erfolgen in enger Abstimmung mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der Marseille-Kliniken." Im Umfeld des Unternehmens gilt ein Verkaufserlös von 150 bis 200 Millionen Euro als wahrscheinlich. Um das komplette Altenheimgeschäft zu verkaufen, müsste die Aktiengesellschaft zunächst ihren Unternehmenszweck ändern. Einer entsprechenden Satzungsänderung müsste die Hauptversammlung mit einer qualifizierten Mehrheit von 75 Prozent der Aktionäre zustimmen. Mehrheitsaktionär Marseille, der nach offiziellen Angaben rund 60 Prozent der Firmenanteile hält, hatte vor rund zwei Wochen in einem Interview mit dem "Handelsblatt" angekündigt, künftig solle die Aktiengesellschaft zu einem Anbieter von IT- und Softwarelösungen für andere Unternehmen aus der Gesundheitsbranche umstrukturiert werden. Die Marseille-Kliniken selbst beantworteten die Frage nicht, wie weit die Verkaufsverhandlungen fortgeschritten seien und welchen Verkaufserlös man sich erhoffe. Auf Anfrage teilten sie lediglich mit, die Fragen enthielten "falsche Feststellungen". Welche dies konkret sein sollen, erläuterte das Unternehmen jedoch nicht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20844/zeitung-marseille-kliniken-verhandeln-ueber-verkauf-der-pflegeheime.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com